

DIN 21901-2

ICS 73.020

Einsprüche bis 2020-02-25
Vorgesehen als Ersatz für
DIN 21901-2:1994-11

Entwurf

**Bergmännisches Risswerk –
Aufbau und Übersicht der Normen –
Teil 2: Allgemeine Regelungen für Zeichen des Bergmännischen
Risswerks**

Mine plans –
Structure and list of standards –
Part 2: General rules for symbols of mining

Plans d'exploitation minière –
Structure et liste des normes –
Partie 2: Règles générales pour les symboles exploitation minière

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2019-10-25 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin, Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 12 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Grundlagen	6
4.1 Allgemein	6
4.2 Zeichennamen	6
4.3 Farben	6
4.4 Linien	6
4.5 Texte	6
4.6 Signaturen	6
4.7 Symbole	7
4.8 Platzierung von Zeichen	8
5 Ergänzende Angaben	9
5.1 Darstellung	9
5.2 Orientierung	9
5.3 Maßstabsbereich	9
5.4 Einfügapunkt	9
5.5 Bezugslinie	10
5.6 Bezugspunkte	10
Stichwortverzeichnis	11
Literaturhinweise	12

Bilder

Bild 1 — Beispiel für ein Symbol, Werte und Benennung	4
Bild 2 — Struktur der Zeichen des Bergmännischen Risswerks	5
Bild 3 — Verhalten von Signaturen bei Maßstabsänderungen.	7
Bild 4 — Maßstabsungebundene und maßstabsgebundene Symbole	8
Bild 5 — Einfügapunkt und Bezugslinie	9
Bild 6 — Gruppierte Zeichen an einer Bohrung, die mit Hilfe einer Bezugslinie ihrem Einfügapunkt zugewiesen werden. Bohrung 1 mit im Bohrloch verbliebenem Fremdkörper und verbliebenem Sprengstoff	10
Bild 7 — Bezugspunkte an Zeichen	10

Vorwort

Dieses Dokument wurde als Teil der Normenreihe „Bergmännisches Risswerk“ vom Arbeitsausschuss NA 005-03-05 AA „Markscheidewesen“ des DIN-Normenausschusses Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Nach der Verordnung über markscheiderische Arbeiten und Beobachtungen der Oberfläche (Markscheider-Bergverordnung — MarkschBergV) sind bei markscheiderischen und sonstigen vermessungstechnischen Arbeiten im Zusammenhang mit Tätigkeiten und Einrichtungen nach § 2 Bundesberggesetz — hierzu zählen u. a. das Aufsuchen und Gewinnen von bergfreien und grundeigenen Bodenschätzen sowie die damit verbundene Wiedernutzbarmachung der Oberfläche — die allgemein anerkannten Regeln der Markscheide- und Vermessungskunde einzuhalten. Die Einhaltung dieser Regeln wird vermutet, soweit die Normen „Bergmännisches Risswerk“ beachtet werden.

Die Normen DIN 21901 ff. enthalten die Zeichenvorschriften für die Herstellung und Ausgestaltung des Bergmännischen Risswerks. Diese Normen werden ständig aktualisiert, um den sich ändernden technischen Gegebenheiten und sicherheitlichen Anforderungen an das Risswerk darstellungstechnisch nachkommen zu können.

Änderungen

Gegenüber DIN 21901-2:1994-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Norm wurde grundlegend überarbeitet; und
- b) der Titel entsprechend geändert;
- c) Festlegungen für den Datentransfer wurden entfernt, da diese nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen;
- d) Begriffe und Definitionen wurden vollständig überarbeitet;
- e) im neuen Abschnitt Grundlagen wurden Regelungen für die Anwendung der Zeichen sowohl im analogen wie auch im digital geführten Risswerk zusammengefasst;
- f) im Abschnitt Ergänzende Angaben wurden Sachverhalte, die für die Darstellung von Zeichen benötigt werden, neu beschrieben;
- g) Beispiele der Norm wurden dem aktuellen Stand angepasst.

1 Anwendungsbereich

Die Festlegungen dieser Norm gelten für die Anwendung von Zeichen der Normen des Bergmännischen Risswerks.

Die Festlegungen dieser Norm gelten sowohl für die analoge wie auch digitale Anwendung der Zeichen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 21901 Bbl. 2, *Bergmännisches Risswerk — Aufbau und Übersicht der Normen — Beiblatt 2: Verzeichnis der Kurzformen*

DIN 21904, *Bergmännisches Rißwerk — Schriften*

DIN 21905, *Bergmännisches Rißwerk — Zeichnerische Grundlagen*

DIN 21908, *Bergmännisches Rißwerk — Farben*

DIN 21913 (alle Teile), *Bergmännisches Risswerk — Tiefbau*

DIN 21920 (alle Teile), *Bergmännisches Risswerk — Petrographie*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

DIN und DKE stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— DIN-Terminologieportal: verfügbar unter <https://www.din.de/go/din-term/>

— DKE-IEV: verfügbar unter <http://www.dke.de/DKE-IEV>

3.1

Zeichen

Gesamtheit aller Darstellungsformen im Bergmännischen Risswerk, sie lassen sich untergliedern in Signaturen und Symbole, die ggf. durch Werte, Benennungen oder Kurzformen (siehe DIN 21901 Bbl. 2: Kurzzeichen, Abkürzungen, Formelzeichen) ergänzt werden

Anmerkung 1 zum Begriff siehe Bild 1

Symbol

Werte

Benennung



+ 296,94
– 129,90

Schacht Christina

Bild 1 — Beispiel für ein Symbol, Werte und Benennung